



Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Gruppe Esslingen e.V.
seit 1903

Veranstaltungsprogramm **2024**



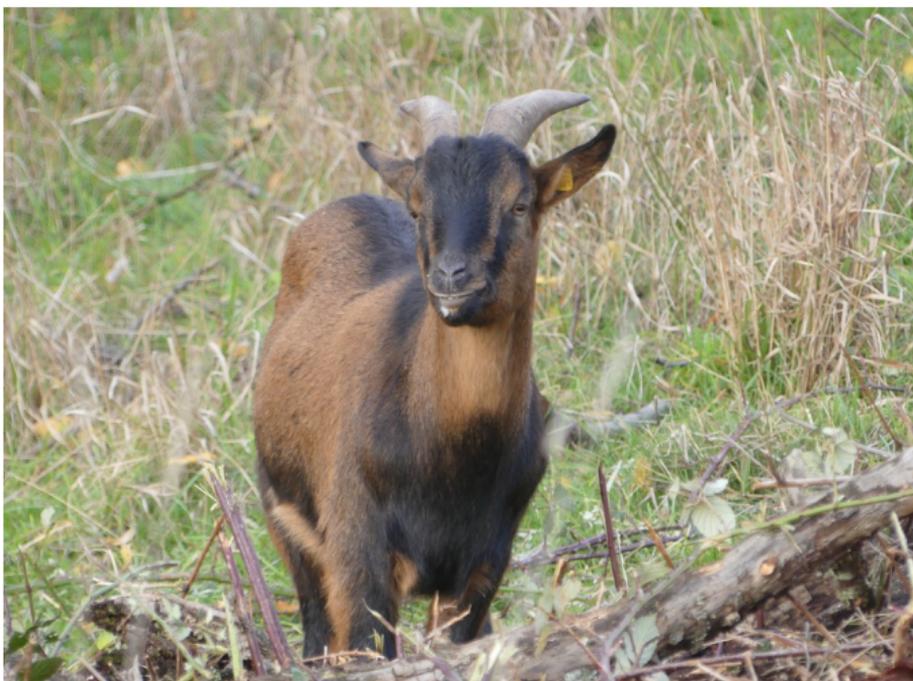
Der Kiebitz - Vogel des Jahres 2024

Zeichnung: Sabine Hilzinger 2024

Impressionen vom **NABU**-Esslingen



Bienenragwurz – zu bewundern auf unserem Orchideengrundstück.



Boß – Der Chef-Bock in unserem Pfl egeteam. Fotos: R. Hilzinger.

Fliegt wie ein Schmetterling

Er ist eine Ausnahmeerscheinung. Gehört zu den Watvögeln, fliegt aber sehr gut und wendig, im Balzflug der Männchen fallen die verbreiterten Flügelenden auf und erinnern an einen überdimensionierten Schmetterling. In jedem Fall sind diese Flugkünste sehenswert. Dieser Akrobat ist der **Kiebitz**. Er ist wiederum **Vogel des Jahres**. Diesen Titel hatte er 1996 schon einmal erhalten. Leider hat ihm das bisher nichts genützt. Die Bestände sind weiter dramatisch zurückgegangen, in Baden-Württemberg ist die Art vom Aussterben bedroht. Aber auch in ganz Deutschland befinden sich die Bestände im steilen Sinkflug. Und dabei war der Kiebitz einst ein Allerweltsvogel.



Zeichnung: Sabine Hiltzinger

Kiebitzeier waren eine willkommene Ergänzung auf unserem Speiseplan. Und es gab sie reichlich auf Wiesen und in Äckern. Allerdings gibt es Berichte, daß schon um 1900 Kiebitznester ausgemäht wurden und die Bestände einer gewissen Bedrohung ausgesetzt waren. Ausmähen zu dieser Zeit fand mit der Sense statt!

Damit sind wir schon an einem zentralen Problem angelangt: Der Kiebitz ist Bodenbrüter und schon deshalb mannigfachen Gefahren ausgesetzt. Möglicherweise sind da heute ganz andere Dimensionen bei Prädatoren aktiv, als in früheren Zeiten. Die verfügbaren Flächen sind deutlich weniger geworden. Einerseits schwinden landwirtschaftliche Nutzflächen noch immer für Bebauung, andererseits wird auf den verbleibenden Flächen als Konsequenz daraus immer intensiver gewirtschaftet. Wiesenflächen sind für den Kiebitz schon lange nicht mehr nutzbar, weil sie viel zu früh gemäht werden. Pflanzenbestände intensiv bewirtschafteter Äcker wachsen zu schnell, zu hoch und zu dicht, so daß sie als Brutplatz nicht genutzt werden können.

Die Nahrungsverfügbarkeit, Kleintiere wie Insekten und Würmer, die aus weichem Boden gezogen werden, schwindet auch immer weiter. Einerseits weil niedrig bewachsene Feuchtgebiete fehlen, andererseits weil sich die Insektenbestände insgesamt auf sehr niedrigem Niveau bewegen.

Ideal für den Kiebitz sind großflächige Rinderweiden in feuchtem Gelände. Dabei muß die Besatzdichte so gewählt sein, daß der Pflanzenbestand niedrig genug ist, die Weidetiere die Kiebitze beim Brüten aber nicht beeinträchtigen. Kiebitze können bei niedriger Besatzdichte die Weidetiere vom Nest ablenken. Kiebitzkolonien sind auch in der Lage, Freißfeinde abzuwehren. Dabei attackieren sie gemeinsam Fuchs, Mäusebussard, Rotmilan oder Krähen. Auch diese Flugmanöver sind sehenswert.

In Esslingen lagen die Kiebitzflächen im Bereich der Neckaraue, die seit Jahrzehnten durch Industrie, Wohnungsbau und Verkehrsflächen sowie einen völlig degradierten Neckarkanal vernichtet sind. Für diese Art können wir leider keine Hilfestellung mehr geben, es fehlen geeignete Flächen. Für andere gewässeraffine Arten gäbe es am Alten Neckar noch Potential, in kleinerem Maßstab auch am Hainbach. Da wird an Verbesserungen gearbeitet. Welche Erfolge sich einstellen werden, bleibt abzuwarten.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen, sei es bei naturkundlichen Führungen, praktischen Arbeitseinsätzen, dauerhafter Projektarbeit oder gemütlichem Beisammensein!

Ralf Hiltzinger.

HÄGELES BIOSCHEUNE

SAISONAL GROßES ANGEBOT AUS EIGENEM

ÖKOLOGISCHEN **Bioland** ANBAU

FAMILIE HÄGELE

FRANZISKANERGASSE 35

73728 ESSLINGEN

Tel.: 0711 3508801



ÖFFNUNGSZEITEN: DI. 9.30 - 12.30 Uhr und FR. 13.30 - 18.30 Uhr



Gartengestaltung im Einklang mit der Natur

Ralph Schneider
Landschaftsgärtner Permakultur
Bachelor of Environmental Science

Weiler Berg 7
73733 Esslingen

Mobil 01520 920 7627
schneider@naturnah.net



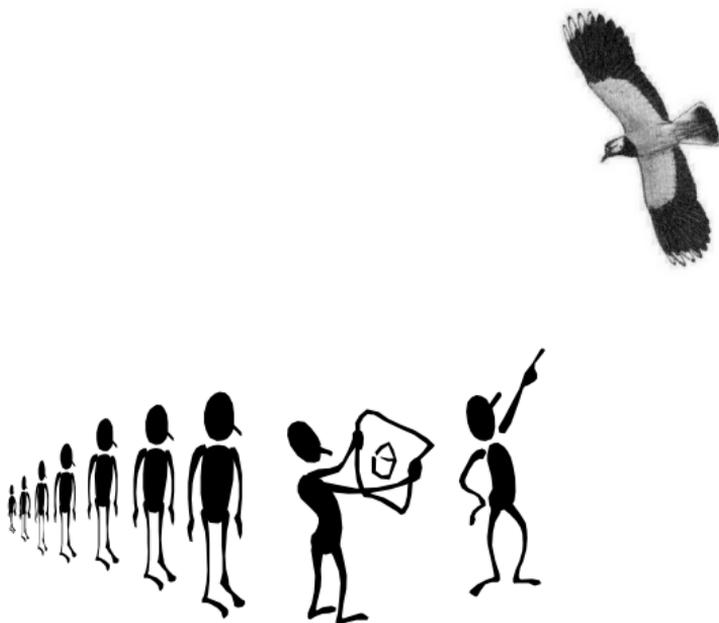
naturnah.net

Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Bei den Spaziergängen und Exkursionen empfiehlt es sich, festes Schuhwerk (bei entsprechender Witterung auch Gummistiefel) und auf jeden Fall gedeckte Kleidung zu tragen. So manche Beobachtung wird der Gruppe damit erleichtert. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Wir haben wieder Veranstaltungen des **Esslinger Naturkundevereins (ENV)** aufgenommen, was unser Programm thematisch deutlich erweitert. Wenn Sie ein Fernglas haben, so bringen Sie dies bitte zur (Vogel-)Führung mit. Die Veranstaltungen dauern eineinhalb bis drei, wetterabhängig bis fünf Stunden. Für Hungrige empfiehlt es sich, ein Handvesper mitzunehmen.

Sollten Sie bestimmte Wünsche für eine Veranstaltung haben, so teilen Sie uns diese bitte mit, wir werden sie nach Möglichkeit im nächsten Programm berücksichtigen.

Das monatliche **Treffen der Gruppe** (mit * gekennzeichnet) findet normalerweise jeweils **am 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr** im Hotel **Jägerhaus**, Römerstraße 7, Nebenzimmer, statt. **Das Treffen im März ist für die Mitgliederversammlung vorgesehen und deshalb nicht öffentlich.** An allen anderen Terminen sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich willkommen! Die Themen an diesen Abenden bestimmen die Teilnehmenden! Es kann über alle möglichen Fragen zum Naturschutz gesprochen werden. Im August und Dezember machen wir Pause.



Naturnaher Garten, Lebens- und Erlebnisräume schaffen, Grünflächen naturnah gestalten!



Wir, das Team der **reNature People gGmbH**, haben das Ziel durch naturnahe und nachhaltige (Um-)Gestaltung und Nutzung artenarmer Flächen Lebensräume neu zu schaffen oder zu erweitern, um die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen zu fördern und für die Menschen wertvolle Erlebnis- und Ruhebereiche zu gestalten – zur Freude des Menschen, zum Nutzen von Umwelt und Tieren. Dafür bieten wir ein **umfangreiches Paket mit Dienstleistungen** an: von der **Beratung**, über die **Konzeption** und **Planung** (vor Ort), bis hin zur **Ausführung** und langfristigen Nachpflege – und wenn gewünscht – **mit pädagogisch unterstützenden Bausteinen**. Diese werden an die Zielgruppen und altersgerecht angepasst, umfassen auf Wunsch die aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmer:innen bereits bei der Planung und Konzeption der (Um-)Gestaltung und führen weiter über die gemeinsame Ausführung.

Zudem bieten unsere Bausteine die Möglichkeit die neu geschaffenen Lebensräume und Erlebnisbereiche aktiv in Ihre zukünftige pädagogische Arbeit einzubinden, gern auch mit unserer weiteren Unterstützung. Ähnliche Angebote wollen wir zukünftig auch mit unseren **Partnern in Ecuador** in Südamerika umsetzen.

Sie sind Gartenbesitzer, ein Unternehmen mit Grünflächen auf dem Betriebsgelände, eine soziale oder Bildungseinrichtung – im Großraum Stuttgart – und unser Angebot spricht Sie an?

Sie möchten mehr über unsere gemeinnützige Einrichtung erfahren? Dann Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an:

Mail: info@renaturepeople.de Tel.: +49 (0) 155-10 61 98 01
Unsere Homepage: www.renaturepeople.de.

Seminare, Projekte, Kindergruppen

➔ NABU-Krabbelgruppe „Schneckenbande“

Regina Schrempf, NABU

In Kooperation mit der Johanneskirche

Mittwochs 9.45 – 11.25 Uhr

Treffpunkt: irgendwo in der Natur, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus der Johanneskirche am Charlottenplatz.

Du verbringst deine Zeit gerne draußen und möchtest mit deinem Kind (1-24 Monate) und anderen gemeinsam die Natur entdecken, spielen und singen? Herzlich willkommen in der Krabbelgruppe der Johanneskirche.

Anmeldung über: regina.schrempf@online.de.

→ **NABU-Kindergruppe**

Gruppenleitung: *Ellen Micheel, Fabian Gugler, Stephie Müller.*

Die Kindergruppe (ab ca. 8 Jahren) trifft sich monatlich **samstags** von **14:30 - 16:30 Uhr**. Wir wollen zusammen die Wunder der Natur erleben, kleine Naturschutzaktionen gestalten, uns viel in der Natur bewegen, gemeinsam spielen, etwas zusammen gestalten und vieles mehr.



Termine und Treffpunkte bitte bei *Ellen Micheel* (0711 / 75 87 88 20; micheel.ellen@gmail.com) erfragen.

40 Jahre Naturbeobachtungswettbewerb für Kinder bis 13:

Einsendeschluß: 31.05.24



Mit dem **Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“** lädt die Naturschutzjugend (NAJU) seit 40 Jahren alle Kinder dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt im Frühjahr zu erforschen. Welche Pflanzen zeigen sich als erste? Welche Zugvögel kehren zurück? Wer erwacht da aus dem Winterschlaf?

Im Jubiläumsjahr steht nicht eine einzelne Art im Fokus, sondern die vielfältigen **Beziehungen zwischen Tieren und Pflanzen** im Frühjahr sowie die **Veränderungen und Kreisläufe** in der Natur. Welche Lebewesen brauchen einander und kooperieren? Wer hat wen zum Fressen gern? Und wie stehen wir Menschen in Beziehung mit all diesen Tieren, Pflanzen und Pilzen? Lust FrühlingsforscherIn zu werden?

Ihr könnt einen **Lebensraum eurer Wahl erforschen** und auf der Wiese, im Wald, im Stadtpark oder am nächsten Gewässer auf Spurensuche nach Frühlingsboten gehen. Eure Forschungsfrage wählt ihr inspiriert von euren Erkundungen vor Ort selbst.

Um am **Wettbewerb** teilzunehmen, entwickelt ihr ausgehend von euren Entdeckungen kreative Beiträge zum Thema wie zum Beispiel **Forschungstagebücher, Collagen, Zeichnungen, Theaterstücke, Filme** oder eigene **Geschichten**.

Die NAJU ermutigt euch mit dem Wettbewerb dazu, euch für den Schutz eurer Umwelt einzusetzen, etwa indem ihr eure Begeisterung für die Natur durch Ausstellungen teilt und Projekte oder konkrete Aktionen vor Ort durchführt.

Nähere **Infos** gibt's auf www.NAJU.de/erlebter-frühling.

→ Projekt Infostand

Dr. Gudrun Schmiedel, NABU

Die NABU-Gruppe Esslingen ist immer wieder mit Infoständen bei diversen Veranstaltungen und Gelegenheiten präsent. Es gibt einen Fundus an Materialien bei uns und beim Landesverband, mit denen der Stand auch zu speziellen Themen gestaltet werden kann. Wichtig ist aber immer, daß auch AnsprechpartnerInnen am Stand anzutreffen sind. Wer sich hier – bei Gestaltung und/oder Betreuung – engagieren möchte, kann sich gerne unter Telefon: 0711/ 3 70 81 04 melden.

→ Projekt Telefon –

Handys für Hummel, Biene und Co.

Michael Grau, NABU

Im gesamten Bundesgebiet führt der NABU zusammen mit der E-Plus-Gruppe eine Recycling-Kampagne für alte Handys durch. Damit wird verhindert, daß **ausgediente Handys** mit ihren giftigen Substanzen im Hausmüll oder in der Landschaft landen. Für die gesammelten Handys erhält der NABU Geld, das für den NABU-Insektenschutzfonds verwendet wird.

Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich an dieser Aktion. Unsere **Sammelbox** steht bereit im

Weltladen Esslingen, Küferstraße 12.

Wir danken dem Weltladenverein sehr für seine langjährige Unterstützung!

→ Projekt Erdkröte

Koordination: Ellen Micheel, NABU

Termine: 02.03.24 - 30.03.24, täglich

Treffpunkt: Fischzucht Brünner, Wannrain,

ES-Weil, erreichbar mit den Buslinien 102/103

Anmeldung erbeten unter micheel.ellen@gmail.com.

Die Kröten wandern im zeitigen Frühjahr aus dem "Palmenwald" in den Teich der Fischzucht Brünner, um dort zu laichen. Dabei müssen sie eine Straße überqueren, die eine große Gefahr für die Tiere darstellt. Deshalb werden sie mit einem Zaun abgefangen und von uns über die Straße getragen. Da der Rückzug nicht mit einem Zaun gesichert werden kann, ist in dieser Phase der Krötenwanderung besondere Umsicht der BetreuerInnen gefragt, denn dann muß der Zaun für die Rückkehrer durchgängig oder schon abgebaut, und alle ziehenden Tiere müssen vor Erreichen der Straße aufgesammelt sein.



Für Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Zaunes, täglich zwei Kontrolleinsätze, brauchen wir viele fleißige HelferInnen. Die Einsatzzeiten sind licht- und feuchtigkeitsabhängig und werden zentral von Ellen Micheel koordiniert.

Rote Liste der Brutvögel Esslingens

Die NABU-Gruppe Esslingen hat Neuland betreten: Rote Listen gab es bisher lediglich auf Landes- und Bundesebene. Aber das Artensterben findet in den Kommunen hier vor Ort statt. Deshalb gibt es jetzt eine kommunale Rote Liste über die Brutvogelarten der Stadt Esslingen. Grundlage dieser umfangreichen Arbeit sind zwei Kartierungen in den Außenbereichen Esslingens (1992-95 und 2010) ergänzt durch ein kommentiertes Verzeichnis gefährdeter Arten.

Bearbeitung: Ralf Hilzinger, Dipl.-Biologe
Herausgeber: NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Zu beziehen bei:
R. Hilzinger, Kontakt s. Rückseite dieses Programmheftes.
Stückpreis: € 20,-- zzgl. Porto.



→ Projekt Rote Liste der Brutvögel Esslingens

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 21.04.24, 12.05.24

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Die Rote Liste (s.o.) soll fortgeschrieben werden. Hierfür wollen wir nun auch die Siedlungsbereiche Esslingens miteinbeziehen. Bei zwei **Stadtvogel-Kartierexkursionen** nehmen wir uns in diesem Jahr einen weiteren Stadtteil vor. Die Teilnehmenden sollten ornithologische Grundkenntnisse besitzen, wie sie z.B. im Vogelstimmenseminar vermittelt werden.

→ Nistkästen auf dem Ebershaldenfriedhof

Hanna Lamparter, NABU

Termin: 09.11.24

Anmeldung erforderlich unter 0711 / 3 16 49 59

Im Ebershaldenfriedhof betreut die Gruppe seit vielen Jahren zahlreiche Vogelnistkästen sowie Fledermauskästen, die einmal im Jahr gereinigt werden. Wir dokumentieren vor Ort, welcher Vogel im Kasten genistet hat und welche Besonderheiten wir vorfinden. Die Ergebnisse geben uns Hinweise auf Entwicklungen im lokalen Vogelbestand.

→ Projekt Fledermäuse

Ralf Hilzinger, NABU

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

Hier geht's um praktische Naturschutzarbeit:

Einerseits um die Betreuung von **Fledermauskästen** im Stadtwald. Die sollen kontrolliert werden, um die Bestandssituation besser dokumentieren zu können.

Andererseits werden im April und Mai sowie im September **Ausflugzählungen** am Abendseglerquartier in der Maille durchgeführt. Hierfür suchen wir zuverlässige ZählerInnen, die nach Anleitung eigenverantwortlich Zählungen durchführen.



→ Projekt Landschaftspflege

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 09.03., 13.04., 20.07., 02.11., 16.11., 07.12.

Anmeldung erforderlich unter 07153 / 61 72 94

Traditionell betreibt der NABU seit der Vereinsgründung auch Landschaftspflege. In unserer Gruppe hat das erst sehr spät eingesetzt, aber mittlerweile sind einige Flächen zusammengekommen, die wir jedes Jahr pflegen dürfen. Ein **Pachtgrundstück im Hainbachtal** ist uns seit ca. 20 Jahren anvertraut. Ein Teil in Hanglage entwickelt sich zur Streuobstwiese, der steilere soll zum Magerrasen werden. Diesen Bereich pflegen seit 2021 unsere Geißböcke. Der ebene Bereich in der Bachaue ist teils geschützter Biotop als **Tümpel, Großseggenried und Hochstaudenflur**. Eine angrenzende Fläche, die ebenfalls zum Biotop gehört, dürfen wir mitbewirtschaften. Ein weiterer geschützter Biotop, der dem NABU gehört, ist eine **Feldhecke** am Ortsrand von Oberesslingen. Im Beckenhau auf dem Schurwald haben wir eine kleine **Obstwiese** und ein Gärtchen. Auch auf zwei Wiesen des Streuobstprojekts der Lokalen Agenda sind wir tätig: Dort wird ab Juli das **Heu** für unsere Geißböcke gewonnen. Ein genauer Termin läßt sich hierfür nicht vorhersagen, weil diese Arbeit sehr vom Wetter abhängig ist. Die Mahd findet mit dem Balkenmäher statt, das anschließende tägliche Heuwenden ist Handarbeit mit Gabel und Rechen. Unsere neueste Pflegefläche ist ein Gartengrundstück in Serach, das hauptsächlich von einem **Magerrasen** bestanden ist, auf dem viele **Bienenragwurz** wachsen. Diese Fläche soll nach deren Samenreife gemäht werden. Auf dem Grundstück gibt es mehrere ehemalige Weinbergterrassen, die wir mit Blick auf die **Weinbergbegleitflora** reaktivieren möchten.

Für all diese Arbeitseinsätze brauchen wir viele fleißige Hände. Hier können Sie aktiv etwas für den Naturschutz, den Erhalt unserer Kulturlandschaft und damit für die Artenvielfalt und gegen das Insektensterben tun. Die körperliche Arbeit in der Gruppe und an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß! Also: Nicht zögern, sondern mitmachen! **Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!**

→ Projekt Acker für die Feldlerche

Kooperation Waldhof Merz GbR und NABU Esslingen



Feldlerche
Zeichnung: Sabine Hilzinger

Im Jahr 2019 war die Feldlerche Vogel des Jahres. Damals begannen wir mit der Suche nach einem Acker für die Feldlerche, weil die Art in Esslingen vom Aussterben bedroht ist. 2021 kam die **Fa. Merz GbR** vom Waldhof auf uns zu, um bei der Anlage von Blühstreifen zu kooperieren. Entstanden ist eine flächige **Dau-**

erbuntbrache, die wir von Hand mit Saatgut heimischer Ackerwildkräuter eingesät haben. Sie wird jedes Jahr im Winter umgebrochen, um mehrjährige Pflanzen herauszuhalten und den Ackerwildkräutern optimale Bedingungen zu schaffen. Und wir hoffen, daß sich auch die Feldlerche dafür begeistern kann... **Da das Saatgut sehr teuer ist und wir dem Landwirt den Ertragsausfall bezahlen, freuen wir uns über Spenden!** Bei der **Führung am 8. Juni** werden wir auch den Acker besuchen.

→ Projekt Beweidung

Ralf Hilzinger, NABU

Anmeldung zur Mitarbeit

möglich unter 07153 / 61 72 94



Zeichnung: Sabine Hilzinger

Beweidung von Grünland ist ein, wenn nicht der Schlüssel zur Artenvielfalt. Die NABU-Gruppe Esslingen e.V. hat seit Juli 2021 sieben Zwergziegenböcke auf verschiedenen Flächen im Einsatz. Ein Team von derzeit 17 Aktiven versorgt die Tiere täglich und verbringt sie bei Bedarf auf die nächste Weide. Beim täglichen Dienst ist das Wohlbefinden der Tiere zu überprüfen, sicherzustellen, daß genügend Wasser und Futter zur Verfügung stehen und der Weidezaun in Ordnung ist. Im Sommer wird Heu gemacht.

Das Betreuungsteam kann noch verstärkt werden. Am 14. April werden wir eine **Umfahrt** zu verschiedenen Weideflächen unternehmen. Dabei geht es um Besonderheiten der Flächen und die Auswirkung der Beweidung auf ihre Entwicklung. Für die Umfahrt mit E-Bikes ist eine Anmeldung (s.o.) erforderlich.

→ Vogelstimmen-Seminar

Ralf Hilzinger, NABU

Termine: 2024 pausieren wir, **2025** startet ein neuer Kurs am Sonntag, 9. Februar, Beginn um 9.00 Uhr.

Treffpunkt: wird den

TeilnehmerInnen rechtzeitig

mitgeteilt Teilnehmerzahl: **Begrenzt auf 20!**

Anmeldung erforderlich unter 0 71 53 / 61 72 94

Fünfteiliger Intensivkurs zur Bestimmung von Vögeln anhand der Gesänge und Rufe. Die KursteilnehmerInnen sind am Ende der Veranstaltungsreihe in der Lage, 25 Vogelgesänge sicher zu benennen und im Gelände wiederzuerkennen. Mitmachen können auch absolute Anfänger in der Vogelgesangskunde. Wer Freude am Vogelgesang hat und ein bisschen tiefer in die Materie einsteigen möchte, sollte sich **ab Januar 2025 anmelden**. Wir erhoffen uns nach dem Kurs Unterstützung bei Beobachtung und Dokumentation der Vogelwelt in Esslingen. Kosten pro Termin: Mitglieder von ENV/NABU: € 2,50, Nichtmitglieder: € 5,--



Alle Termine der Reihe nach

*Treffen der Gruppe

Das monatliche Treffen der Gruppe findet jeweils ab 19.30 Uhr im Hotel Jägerhaus, Römerstraße 7, statt (s. „Hinweise zu unseren Veranstaltungen“, S. 5). Erreichbar mit dem Bus 108.

→ **Mi 17.01.2024**

Treffen der Gruppe*

→ **Mi 21.02.2024**

Treffen der Gruppe*

→ **Sa 24.02.2024**

Putzete im NSG Alter Neckar

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte des Fischereivereins Esslingen, Inselstraße 21.



Die NABU-Gruppe Esslingen beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Putzete des Fischereivereins Esslingen im Naturschutzgebiet (NSG) Alter Neckar, um die Gefahren für die Tiere durch Müll einzudämmen. **Wir bitten um tatkräftige Unterstützung!** Anschließend gibt es beim Fischereiverein das traditionelle Mittagessen. Deshalb bitten wir um **Anmeldung bis 18.02.24** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94). **Die Teilnahme der Kindergruppe ist ausdrücklich erwünscht!**



Gruppe Esslingen e.V.

Spendenkonto
IBAN DE44 6115 0020
0000 9382 06
BIC: ESSLDE66XXX

Wenn Sie sich für aktive Mitarbeit bei uns interessieren, stöbern Sie in der umseitigen **Jobbörse** und schicken Sie uns bitte die nachstehende Postkarte ausgefüllt zu.

Bitte frei-
machen

NABU-Gruppe Esslingen e. V.
Ralf Hilzinger
Esslinger Str. 27
73776 Altbach

Absender:

Die Jobbörse der NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Sie möchten sich im Naturschutz engagieren? Dann sind Sie hier goldrichtig! Wir suchen tatkräftige MitarbeiterInnen bei unseren vielfältigen Aufgaben. Schicken Sie einfach die angehängte Karte ausgefüllt an uns oder kommen Sie zu unseren Gruppentreffen, dann können Sie uns in zwangloser Runde persönlich kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr NABU-Team in Esslingen.

Ich interessiere mich für eine Mitarbeit im NABU und würde mich gerne beteiligen:

- am **Beweidungsprojekt**
- am **Obstbaumschnitt**
- an der **Landschaftspflege** (Mähen, Heuen, Feldheckenpflege)
- an der Betreuung der **Krötenwanderung**
- an der Kontrolle von **Vogelnistkästen** und **Fledermauskästen**
- an der **Bestandserfassung** von Vögeln, Fledermäusen, Pflanzen...
- an der **Kindergruppe**/Jugendarbeit/Familiengruppe als **GruppenleiterIn**
- an Führungen als **ExkursionsleiterIn** zum Thema _____
- an der **Pressearbeit, Homepagepflege**
- an **Infoständen** (Aufbau, Ausschank, Verkauf von Broschüren etc.)
- bei der inhaltlichen **Gestaltung** von **Stellwänden/Infoständen**
- bei Verwaltungsarbeiten (**Mitgliederverwaltung, Stellungnahmen**)
- an sonstigen Tätigkeiten (eigene Vorschläge): _____



Ich werde Mitglied im NABU! Für Mensch und Natur.

Einzelmitgliedschaft

Jahresbeitrag mind. 48 €, red. Beitrag für Geringverdiener ab 24 €

..... €/Jahr

Familienmitgliedschaft*

Jahresbeitrag mind. 55 €

..... €/Jahr

Jugendmitgliedschaft

für Schüler, Azubis und Studenten bis 27 Jahre, Jahresbeitrag mind. 24 €

..... €/Jahr

Kindermitgliedschaft

für Kinder von 6 bis 13 Jahren, Jahresbeitrag mind. 18 €

..... €/Jahr

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

* Bitte Familienmitglieder auf der Rückseite mit Namen und Geburtsdatum vermerken.

Datenschutzhinweis: Die Bundesgeschäftsstelle des NABU e.V. erhebt und verwendet Ihre hier angegebenen Daten für Vereinszwecke (z. B. Rückfragen, Einladungen) und gibt diese hierfür auch an die für Sie zuständige NABU-Gliederung weiter. Ferner verwendet die Bundesgeschäftsstelle Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglichkeiten der für Sie zuständigen NABU-Gliederungen. Dieser werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen per E-Mail an Service@NABU.de oder an die Anschrift der Bundesgeschäftsstelle. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.

SEPA-Mandat

NABU (Inkassostützpunkt Deutschland) e.V. - Charitéstraße 3 - 10117 Berlin, Gläubiger-Identifikationsnummer DE03220000185476 - Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab den nebenstehenden Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC (wenn Konto außerhalb Deutschlands)

Kontoinhaber, Anschrift (falls abweichend von nebenstehender Adresse)

jährlich halbjährlich vierteljährlich
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat ist ab dem Zeitpunkt der Belastung unwirksam.



Kiebitz. Zeichnung: Sabine Hilzinger



Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name (Ehe- bzw. Lebenspartner/in)

Geburtsdatum

2. Vorname, Name (Kind bis 27 Jahre)

Geburtsdatum

3. Vorname, Name (Kind bis 27 Jahre)

Geburtsdatum

NABU-Gruppe: **Esslingen e. V.**
LWM-/VM-Nr.: **19074**

NABU Intern

Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich als Mitglied geworben hat.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT



NABU

Mitglieder-/Fördererservice
Charitéstraße 3
10117 Berlin



Naturschutzbund Deutschland
Gruppe Esslingen e. V.

Für Mensch und Natur.

→ Sa 02.03.2024

Aufbau des Krötenzauns

Beginn: 9.00 Uhr

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 8).



→ Sa 02.03.2024

Botanische Führung im Merkelpark

Dr. Erhard und Ursula Bauer, ENV

Anmeldung erforderlich unter: 3 70 18 86

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wasserhaus (zw. Landratsamt und Freibad)

Der Merkelpark beherbergt eine artenreiche Frühlingsflora. Bei der Führung werden diese Frühblüher im Park erkundet.



→ Sa 09.03.2024

Arbeitseinsatz Serach

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Auf dem „Orchideengrundstück“ in Serach gibt es ehemalige Weinbergterrassen. Da die klassische Weinbergbegleitflora heute selten geworden ist, möchten wir einige der Terrassen für diese „Unkräuter“ herrichten und reaktivieren. Dabei geht es heute darum, wie in einem großen Beet den Boden umzugraben, das Saatbett vorzubereiten und anschließend einzusäen. Siehe auch S. 10.



→ Sa 16.03.2024

Kontrolle von Fledermauskästen

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 10).



→ Mi 20.03.2024

Mitgliederversammlung

Beginn: 19.30 Uhr

Nähere Infos siehe Mitgliederbrief.

→ Sa 30.03.2024

Abbau Krötenzaun (vorbehaltlicher Termin)

Beginn: 9.00 Uhr

Koordination, Termine, Telefonnummer zur Anmeldung finden Sie unter "Projekt Erdkröte" (S. 8).



→ So 07.04.2024

Vogelführung im Ebershaldenfriedhof

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im Friedhof

Ein alter Stadtfriedhof ist ein wertvoller Lebensraum für viele Vogelarten. Die Führung eignet sich besonders auch für Anfänger in der Vogelbeobachtung. Falls vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit.



→ **Sa 13.04.2024**

Arbeitseinsatz Hainbachtal

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Anmeldung bis 06.04.24 bei R. Hilzinger.



Der obere Teil des Pachtgrundstückes im Hainbachtal wird seit 2021 von unseren Ziegenböcken gepflegt. Um die Arbeit mit Zaunstellen zu erleichtern möchten wir heute dauerhafte Drahtlitze anbringen, die den festen Maschendrahtzaun vor den Tieren schützen und diese am Ausbrechen hindern soll. Damit muß künftig auf diesem Grundstück nur noch der Strom angeschlossen werden. Wir arbeiten mit Vorschlaghammer, Akkuschrauber und Gabelschlüsseln. Wer entsprechendes Werkzeug hat, darf es gerne mitbringen. Siehe auch S. 10.

→ **So 14.04.2024**

Weideumfahrt mit Obstbaumblüte

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 14.00 Uhr

Erläuterungen siehe Projektübersicht S. 11.

→ **Mi 17.04.2024**

Treffen der Gruppe*

→ **So 21.04.2024**

Stadvögel – Kartierexkursion 1

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 6.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9)

→ **So 28.04.2024**

Vogelkundliche Führung

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 7.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Drei Linden“ zwischen Schanbach und Aichelberg

Am frühen Sonntagmorgen hoffen wir auf ein genußvolles Vogelkonzert. Bei einer kleinen Wanderung durch Wald und Flur erkunden wir verschiedene Lebensräume und hören auf die entsprechenden gefiederten Bewohner. Anfang Mai sind schon diverse Zugvögel in ihren Brutgebieten angekommen, so daß ein vielstimmiger Vogelchor zu erwarten ist.

→ **Mi 01.05.2024**

Klausurtagung der NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Ralf Hilzinger, NABU

Zur Strategieplanung und zu inhaltlichen Diskussionen treffen sich die interessierten Mitglieder. Ort und Dauer werden bei **Anmeldung bis 15.04.24** (07153/617294) bekanntgegeben.

→ **Fr 03.05.2024**

Kino in der Kirche: Die Eiche – Mein Zuhause

*Ralf Hilzinger, NABU, Förderverein Versöhnungskirche
Oberesslingen e.V.*

Einlaß, Snacks, Gespräche: 19 Uhr, Filmbeginn: 20 Uhr

*Ort: Versöhnungskirche Oberesslingen,
Paracelsusstr. 32.*

Diesmal kein Film über die großen Probleme unserer Zeit, sondern ein Natur-Genuß-Film der besonderen Art: Exzellente Aufnahmen, spannende Szenen aus dem Leben in und auf der Eiche und drum herum. Sie gilt als *der* deutsche Baum. Allerdings handelt es sich um einen französischen Film. Eine deutsche Fassung erübrigt sich, weil der Film völlig ohne Worte auskommt. Die Themen sind trotzdem klar und die eigenen Gedanken bekommen viel Freiraum. Zeitweise wird dezent mit Musik untermalt, ansonsten stehen die Originalgeräusche im Vordergrund. Eintritt frei, Spenden willkommen.



→ **Fr 10.05. - So 12.05.2024**

Stunde der Gartenvögel

Infos unter www.NABU.de

Die Stunde der Gartenvögel ist die größte bundesweite Vogelbeobachtungsaktion, und sie ist mittlerweile Tradition. Alle Beobachtungen werden schriftlich dokumentiert und sollen umgehend an den NABU-Bundesverband zur Auswertung weitergeleitet werden. Alle rechtzeitig eingesandten Meldungen nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.



→ **Sa 11.05.2024**

Siebe de Vos, NABU

Beginn: 18.00 Uhr

*Treffpunkt: Kapelle im
Ebershaldenfriedhof*

Auch abends lassen sich Vögel beobachten, im Friedhof sind die Vögel weniger scheu und deshalb gut sichtbar. **Ideal für Samstagabend.**

→ **So 12.05.2024**

Peter Rose, NABU

Beginn: 7.00 Uhr

*Treffpunkt: Autohaus Österle,
Ecke Stettener/Talstraße.*

Anmeldung erforderlich!

Für Frühaufsteher: Eine Stunde Naturgenuß vom Feinsten. **Um Anmeldung bis 04.05.24 unter 55 09 16 24 wird gebeten.**

→ **So 12.05.2024**

Stadtvögel – Kartierexkursion 2

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 5.00 Uhr

Erläuterungen siehe Seminarübersicht (S. 9)



→ **Mi 15.05.2024**

Treffen der Gruppe*

→ **Sa 18.05.2024**

Botanische Führung zur Weinbergflora

Dr. Ingrid Claß-Mahler, ENV

Anmeldung erforderlich unter: 3 70 18 86

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Endhaltestelle der Buslinie 109,

Neckarhalde Herrenwiesenweg (ab ZOB 13.41 Uhr)

Wir starten auf der Neckarhalde und gehen durch die Weinberge hinab bis zur Frauenkirche. Bei der Betrachtung der spezifisch in Weinbergen und Streuobstwiesen vorkommenden Blütenpflanzen erhalten die Teilnehmenden Informationen zu diesen Pflanzen.

→ **Fr 31.05. - So 09.06.2024**

Insektensommer 1. Erfassungswoche

Analog zur Stunde der Gartenvögel sollen bundesweit Insekten gezählt werden. In dieser Woche 1 Stunde von einer Stelle aus im Umkreis von 10m nach 8 vorgegebenen Insektenarten suchen und die Ergebnisse an den NABU melden. Nähere Infos unter www.insektensommer.de.



→ **Sa 08.06.2024**

Knolliges Mädesüß bei Wiflingshausen

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 15.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Haltestelle Wiflingshausen Dulkhäusle

Anfahrt öffentlich z.B. mit Bus 108 ab ZOB

Esslingen 14.19 Uhr.

Das Knollige Mädesüß ist in Esslingen heute vom Aussterben bedroht, weil sie laut Kartierung des Naturkundevereins nur noch auf einer Wiese vorkommt. Während die weit verbreitete Schwesterart das Große Mädesüß an Wassergräben wächst, findet man das Knollige auf Magerrasen. Wir erfahren auf der Exkursion etwas über Gefährdungsursachen und Standortansprüche sowie über Pflegemaßnahmen, die den Erhalt sichern.



→ **Sa 15.06.2024**

Bienenragwurz in Serach

Ralf Hilzinger, NABU

Beginn: 15.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Eingang zum Arboretum Serach

Anfahrt öffentlich z.B. mit Bus 111 ab ZOB Esslingen

14.26 Uhr, ab Schulzentrum Fußweg ca. 15 min.

Seit 2022 ist uns ein Grundstück in Serach zur Pflege anvertraut auf dem zahlreiche Bienenragwurz wachsen. Mitte Juni blühen sie normalerweise und wir laden ein, diese Orchideenblüte zu bewundern. Wir erfahren dabei auch, was bei der Pflege des Magerrasens zu beachten ist und welche Standortansprüche die Art hat.

→ **Mi 19.06.2024**
Treffen der Gruppe*

→ **Sa/So 06./07.07.2024**
Sommerakademie des NABU-Landesverbandes
Nähere Infos gibt's beim Landesverband (s. S. 27).

→ **Mi 17.07.2024**
Treffen der Gruppe*

→ **Sa 20.07.2024**
Arbeitseinsatz Beckenhau
Beginn: 9.00 Uhr



Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **16.07.24** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserer Obstwiese durchführen und unsere Hecke schneiden. Siehe auch S. 10.

→ **Fr 02.08. - So 11.08.2024**
Insektensommer 2. Erfassungswoche



Analog zur Stunde der Gartenvögel sollen bundesweit Insekten gezählt werden. In dieser Woche 1 Stunde von einer Stelle aus im Umkreis von 10m nach 8 vorgegebenen Insektenarten suchen und die Ergebnisse an den NABU melden. Nähere Infos unter www.insektensommer.de.

Streuobstmaterialversand

im Naturpädagogischen Buchversand

Der NABU-Bundesfachausschuß Streuobst unterhält die umfangreichste Sammlung an Publikationen zum Thema Streuobst im deutschsprachigen Raum: Den Streuobstmaterialversand beim Naturpädagogischen Buchversand von Bernhard Elpelt:

Naturpädagogischer Buchversand im Umweltzentrum
Am Bruckenbach 20, 73207 Plochingen
Telefon: 0 71 53 / 9 29 63-50 www.streuobst.de
e-mail: naturpaedagogik@t-online.de
www.Buchzentrum-Natur.de

Beim Naturpädagogischen Buchversand können Sie auch „normale“ Bücher bestellen, wie in anderen Buchhandlungen auch. Von Bestellungen mit dem Stichwort NABU-Esslingen spendet Bernhard Elpelt 5% des Kaufpreises an unsere NABU-Gruppe hier in Esslingen.

Deshalb: Bestellen Sie alle Bücher hier!

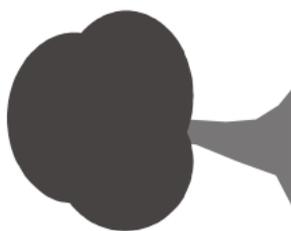
→ **Sa 31.08.2024, 17-22 Uhr und
So 01.09.2024, 11-18 Uhr**

Mostfest

*Saisonauftritt in der
Streuobstmosterei Altbach,
Esslinger Straße 27, Altbach*

Der Obst- und Gartenbauverein Altbach und die Streuobstmosterei Altbach richten wieder gemeinsam das Mostfest aus. Die NABU-Gruppe Esslingen ist mit einem Infostand dabei. Es gibt frischen Süßmost aus ungespritztem Streuobst der Region und leckeres Essen. Die Bewirtung wird der Obst- und Gartenbauverein Altbach übernehmen.

Zur Standbetreuung und zum Ausschank sind **HelferInnen gesucht**, Infos bei Ralf Hilzinger.



→ **Mi 18.09.2024**
Treffen der Gruppe*

→ **So 22.09.2024**
Sukzessionsflora im Steinbruch Nonnenklinge

Thomas Lehr, ENV/NABU

Anmeldung unter: 3 70 18 86 oder 0173 / 4 91 01 43

Beginn: 14.00 Uhr

*Treffpunkt: Bushaltestelle Wäldenbronn Katzenkopf
Anfahrt öffentlich z.B. mit Bus X20 ab ZOB Esslingen
13.36 Uhr.*

Führung zum und durch den aufgelassenen Steinbruch an der Nonnenklinge mit Informationen und Betrachtung der dort auftretenden Pflanzenarten. Da die nach Auflassung des Steinbruchs im Laufe der Zeit entstandenen Tümpel Laichplätze von Wechselkröten und Gelbbauchunken waren, unterblieb die vorgesehene Wiederaufforstung. Durch die unterschiedlichen Standortgegebenheiten konnte sich eine artenreiche Flora, mit mehr als 200 Arten etablieren.

→ **So 29.09.2024**
Waldfest der Jägervereinigung Esslingen

Segelflugplatz an der Römerstraße

10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr; Buslinien 108/110

Die Jägervereinigung Esslingen feiert ihr traditionelles Waldfest mit Informationen rund um Hege und Jagd. Wir beteiligen uns mit einem Infostand. Wer uns beim Standdienst unterstützen möchte, kann sich bei Dr. Gudrun Schmiedel (3 70 81 04) melden.



→ **Mi 16.10.2024**
Treffen der Gruppe*

Fruchtsaft Destillate Cidre
Most
Süßmost Gärmust Poiré Essig

...aus ungespritztem Streuobst der Region

Öffnungszeiten

November-August: Donnerstag 16-19 Uhr

September-Oktober: Montag, Mittwoch, Freitag 16-19 Uhr

Außerdem: Lohnmosterei, Lohnbrennerei nach Vereinbarung

Für naturverträglichen Genuß: Fair bezahltes Hochstammobst

- damit sich's Bücken lohnt für den Erhalt der Streuobstwiesen

- nur aus **Vertragsanbau**: Herkunfts- und Qualitätsgarantie

- **ungespritzt** und **kunstdüngerfrei**:

für Artenvielfalt, Boden, Wasser, Luft und Klima

- von hier: **kurze Wege** zur Mosterei

Dipl.-Biol. Ralf Hilzinger - Esslinger Straße 27 - Altbach

Telefon: 0 71 53 / 61 72 94 www.mosterei-altbach.de

Damit Ihnen der Saft nicht ausgeht:

Die grüne Moste mit dem blauen Dach!

→ **Sa 02.11.2024**

Arbeitseinsatz Serach

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis** zum **26.10.24** bei Ralf Hilzinger (0 71 53 / 61 72 94) **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserer Orchideenwiese durchführen. Siehe auch S. 10.



→ **Sa 09.11.2024**

Nistkastenkontrolle im Ebershaldenfriedhof

Hanna Lamparter, NABU

Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Kapelle im Ebershaldenfriedhof

Anmeldung bis 29.10.24 unter 3 16 49 59.

Vgl. Seminarübersicht (S. 9).

→ **Sa 16.11.2024**

Arbeitseinsatz Hainbachtal

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis 09.11.24** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäharbeiten auf unserem Pachtgrundstück durchführen. Heute auch in der Bachaue auf den geschützten Biotopen Großseggenried und Hochstaudenflur. Siehe auch S. 10.



→ **Mi 20.11.2024**

Treffen der Gruppe*

→ So 01.12.2024

**Adventsspaziergang und –kaffee
zum Jahresabschluß, mit Familiengruppe**

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung bei U. Binder (37 40 49) bis 23.11.24

Zum Jahresausklang soll dieser Termin des Veranstaltungsprogramms allen Mitgliedern, auch jenen, die nicht an Exkursionen teilnehmen können, die Gelegenheit bieten, uns kennen zu lernen, mit uns zu plaudern und das Jahr noch mal in Erinnerung zu rufen.

Der Spaziergang endet in einem Café. Mitglieder oder Gäste, die beim Spaziergang nicht dabei sein können, treffen sich dort mit den "Läufern".



→ Sa 07.12.2024

Arbeitseinsatz Feldhecke

Beginn: 9.00 Uhr

Wer aktiv etwas für die Natur tun möchte, ist hier richtig und sollte sich bitte **bis 30.11.24** bei Ralf Hilzinger, Tel. 0 71 53 / 61 72 94, **anmelden**. Wir werden Mäh- und Pflegearbeiten an unserer Hecke durchführen. Siehe auch S. 10.



Ausblick 2025:

→ Fr 03.01. – Mo 06.01.2025

Naturschutztage Radolfzell

Größte Naturschutztagung im deutschsprachigen Raum, ausgerichtet von den Landesverbänden von BUND und NABU in Baden-Württemberg mit hochkarätigen Fachvorträgen, Seminaren, Foren und Exkursionen sowie „Familientreffen“ der Verbände mit vielen Begegnungen und gemütlichen Abenden. Die Naturschutztage haben eine über 45jährige Tradition und sind „Pflichtveranstaltung“ für alle echten NaturschützerInnen! Das genaue Programm wird etwa ab Oktober 2024 verfügbar sein und ist über den NABU-Landesverband, die Ortsgruppe und das Internet (www.naturschutztage.de) zu bekommen.

→ Mi 15.01.2025

Treffen der Gruppe*

→ So 09.02.2025

Vogelstimmenseminar I

Ralf Hilzinger, NABU

Erläuterungen siehe

Seminarübersicht (s. S. 12)



Der Vogel des Jahres 2025

Zeichnung Y. Spieth, 2007

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Inserenten für die Unterstützung zur Herstellung dieses Programmheftes.

Auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Buchempfehlung

Karl Ludwig Schweisfurth

Der Metzger, der kein Fleisch mehr isst...

Ein witziger Buchtitel, der allerdings auf der Rückseite weitergeht. Dazwischen berichtet Karl Ludwig Schweisfurth über sein Leben als Metzger, Metzgerssohn, überaus erfolgreicher Geschäftsmann an der Spitze der Fleischfabrik Herta. Er schreibt von seiner Familie, den Fragen seiner Kinder und seinen Gewissensbissen, die im Laufe der Jahre immer stärker wurden. Schweisfurth hat die Firma verkauft und 1986 nochmal ganz von vorne angefangen. Als Bio-Landwirt mit glücklichen Tieren und eigener kleiner Metzgerei. Warum seine Tiere glücklich sind und was an seiner Metzgerei nun so ganz anders ist, als sonst üblich erläutert er ansprechend und plausibel. Das Buch ist unterhaltsam geschrieben, die Botschaft klar und verständlich. Man kann viel über Tierhaltung draus lernen – und über Fleischverarbeitung und Fleischkonsum. Schweisfurth zeigt: Es geht auch anders. Das Buch ist nicht nur eine Biografie, sondern Inspiration und Motivation für einen achtsamen Umgang mit Tieren, Pflanzen, Wasser und Böden. Es wird mit einem begeisterten Vorwort von Sarah Wiener eröffnet.

Das Buch hat 236 Seiten und ist 2014 im oekom verlag München erschienen. ISBN: 978-3-86581-470-8

Anzeige Druckerei

Die NABU-Gruppe Esslingen e.V.

Der erste schriftliche Beleg für die Existenz der Gruppe stammt aus dem Jahr 1903; damals hatte sie 51 Mitglieder. Der NABU hieß noch "Bund für Vogelschutz".

Praktisches:

- **Wir schwitzen für die Natur:** Auf Obstwiesen, im Feuchtgrünland und auf geschützten Biotopen beim Mähen, Abräumen, Pflanzen, Schneiden und Sägen (vgl. S. 10).
- Wir unterstützen "handfest" und mit unserem Wissen das **Streuobstprojekt** der Esslinger Agenda 21, bei dem Streuobstwiesen naturverträglich gepflegt werden, mit dem Ziel, den wertvollen Lebensraum Streuobstwiese zu sichern.
- **Wir retten Erdkröten** vor dem Tod durch Überfahren. Hierzu installieren wir in Weil einen Krötenzaun und tragen die eingesammelten Kröten über die Straße.
- **Wir putzen Vogel- und Fledermauskästen** auf dem Ebershaldenfriedhof und an der Schule in Sulzgries sowie im Stadtwald.
- In Zusammenarbeit mit dem **Berufsausbildungszentrum** (baz) entstand das **Wiedehopfprojekt**. Das baz baute die Kästen, die jetzt in Obstwiesen die Wiederansiedlung dieser Vogelart fördern sollen.
- Wir haben ein **Beweidungsprojekt** mit Ziegen für mehr Artenvielfalt im Grünland (S. 11).
- Wir haben ein **Ackerprojekt** mit der Fa. Merz GbR für mehr Artenvielfalt in der offenen Feldflur (S. 11).

Bestandserfassung Vögel und Fledermäuse

- Eine 1. flächendeckende **Brutvogelkartierung** wurde 1992-1995 durchgeführt, eine 2. im Jahr 2010. Daraus wurde eine Rote Liste der Brutvögel Esslingens abgeleitet, die zeigt, daß Esslingen keinen Spielraum mehr für Zugeständnisse im Naturschutz hat.
- Darüber hinaus werden auch **Fledermäuse** in Esslingen intensiv beobachtet und erfaßt.

Im **Dialog mit verschiedenen Ämtern** der Stadt, aber auch Landesbehörden, versuchen wir, einiges für die Natur zu erreichen. Wir setzen uns für eine flächenschonende Baupolitik im Bestand ein und wenden uns gegen weitere Bebauung von Freiflächen: **Flächenverbrauch netto null** ist unser Ziel. Eine hohe Bedeutung haben auch letzte wertvolle Flächen innerhalb des Siedlungsbereiches, die als „Trittsteine“ für Tiere und Pflanzen erhalten bleiben müssen. Um die Durchwanderbarkeit der Landschaft für Wildtiere auch im Siedlungsbereich zu ermöglichen, müssen die Grünzäsuren zwischen den Ortsteilen offen bleiben bzw. wieder geöffnet werden!

Mit anderen Verbänden arbeiten wir punktuell zusammen: Putzete im Naturschutzgebiet "Alter Neckar" mit dem **Fischereiverein**, Info-Stand auf dem Waldfest der **Jägervereinigung** Esslingen, gemeinsames Programm mit dem **Naturkundeverein Esslingen**, manche Stellungnahmen gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (**BUND**). Der **Weltladenverein** unterstützt uns seit vielen Jahren beim Sammeln ausgedienter Handys. Es bestehen Kontakte zum **Tierschutzverein** und über die Kindergruppe zur **Jugendfarm**. Auch mit dem **Bezirksbienenzüchterverein** gibt es hin und wieder gemeinsame Veranstaltungen Einzelne Programmpunkte finden in Zusammenarbeit mit der **Volkshochschule** Esslingen statt. Auch mit der **Ev. Kirche** arbeiten wir zusammen. **Infostände und Pressearbeit** runden die Tätigkeitspalette ab.

Wichtige Adressen im NABU:

NABU-Kreisverband Esslingen

Die NABU-Kreisgeschäftsstelle ist geschlossen. Der Kreisverband selbst besteht weiter.

Kontakt: info@NABU-kreis-es.de.

NABU-Landesverband Baden-Württemberg

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9 66 72-0

NABU@NABU-bw.de

www.nabu-bw.de

Fragen zur Mitgliedschaft: NABU-Bundesverband

Postanschrift:

NABU

10108 Berlin

Telefon: 030 / 28 49 84-40 00

NABU@NABU.de

www.NABU.de

Hausanschrift:

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Für junge NaturschützerInnen:

Die Naturschutzjugend im NABU

NAJU Baden-Württemberg

Rotebühlstraße 86/1

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 46 90 92-50

mail@NAJU-bw.de www.NAJU-bw.de

Bei der NAJU gibt's u.a. **Kinder- und Jugendfreizeiten**, **Wildlife-Touren**, sowie jedes Frühjahr den Wettbewerb **„Erlebter Frühling“** (vgl. S. 7).

NABU-Natur-Telefon: 030 28 49 84 60 00

Für alle Fragen zum Tier- und Naturschutz.

Wenn Wildtiere Hilfe brauchen:

Hornissen, Wespen: Ehrenamtliche Hornissenfachberater zu erfragen bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Landratsamt, 0711 / 39 02-0.

Fledermäuse: Ralf Hilzinger (s. S. 24) oder UNB s.o.

Igel: Igel-Notnetz e.V. Notruf 0800 / 7 23 57 50

Verletzte Wildtiere:

allgemein

Manche Tierärzte, Tierheim Esslingen (0711 / 31 17 33), Tierrettung Mittlerer Neckar e.V. (01 77 35 90 90 2)

speziell (Greif-)Vögel:

NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen: 01 79 29 14 841

Problemtiere:

Wildtierbeauftragter im Landratsamt: 0711 / 39 02-42 717

Die NABU-Kindergruppe in Esslingen

Die Natur hautnah erleben, Tiere und Pflanzen entdecken, früh die Sinne schärfen für die Umwelt – das alles bietet unsere Kindergruppe! Kinder, die genau das erleben wollen, sind herzlich willkommen!

Gruppenleitung:

Ellen Micheel (Kontakt s. S. 7).

Wir suchen dringend weitere GruppenleiterInnen!

Gemeinsam für die Natur - die Vorstandsmitglieder der NABU-Gruppe Esslingen e.V.:

Vorsitzender:

Ralf Hilzinger
Esslinger Str. 27
73776 Altbach
Tel. 0 71 53 / 61 72 94

Kassiererin:

Angelika Amos
Hindenburgstr. 87
73730 Esslingen
Tel.: 01 71 / 6 22 73 07

Stellvertreterin:

Ellen Micheel
Hohe Straße 26
73734 Esslingen
Tel.: 75 87 88 20

Beisitzer:

Gerhard Binder
Hohenackerstr. 8/2
73733 Esslingen
Tel. 37 40 49

Schriftführer:

Michael Grau
Kelterstr. 59
73733 Esslingen
Tel.: 0152 / 53 17 55 57

Beisitzer:

Thomas Lehr
Wolfgasse 6
73728 Esslingen
Tel.: 0173 / 4 91 01 43

Beisitzerin:

Dr. Dr. Gudrun
Schmiedel
Mülbergerstr. 158
73728 Esslingen
Tel.: 3 70 81 04

Homepage: www.NABU-esslingen.de

Bankverbindung der Gruppe:
IBAN: DE44 6115 0020 0000 9382 06
BIC: ESSLDE66XXX
Kreissparkasse Esslingen

**BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE
HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN IN DER
ÖRTLICHEN PRESSE UND IN UNSEREM
SCHAUKASTEN IM KRONENHOF BEI DER
FA. SAMEN-SCHNEIDER.**